



Protokoll
Rechnungs-Schulgemeindeversammlung HOEK
25. Mai 2011 / 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Schulhaus Kriegstetten

Inhaltsverzeichnis

1.	Wahl der Stimmezähler	2
2.	Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste	2
3.	Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 29. September 2010	2-3
4.	Anpassung Schulleiterpensum der Kreisschule HOEK	3
5.	Schulgemeinderechnung 2010 gemäss Beilage	3-4
6.	Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK	5-6
7.	Verschiedenes	7

Anwesende

Kreisschulkommissionsmitglieder:

Jakob Baumgartner, Daniela Gilgen, Manuela Lüthi, Karin Roth, Peter Siegenthaler, Remo Siegenthaler, Claudia Sollberger (Vorsitz), Gabi Widmer

Entschuldigt:

Marcel Linder, Ruth Marchetti,

Protokoll:

Gabi Widmer

Claudia Sollberger, Halten

Begrüssst die Anwesenden im Namen der KSK und der Schulleitung und heisst alle herzlich Willkommen zur Rechnung-Schulgemeindeversammlung.

Die Rechnungs-Schulgemeindeversammlung findet heute in einem neu renovierten Klassenzimmer im Schulhaus Kriegstetten statt. Es ist bereit für die 5./6.Klasse aus Halten, denn ab Ende Juni 2011 wird der Unterricht für diese Kinder in diesem Schulzimmer stattfinden. Weitere Infos dazu folgen später.

Speziell werden Frau Stampfli und die Kinder der Kreismusikschule HOEK und Horriwil begrüsst. Sie werden die Rechnungs-Schulgemeindeversammlung eröffnen.

Sie dankt herzlich für die schöne musikalische Einleitung. Auf diese Weise hat die Schulgemeindeversammlung einen kleinen Einblick in die Musikschule. Sie übergibt ein Präsent und wünscht den Kindern und Musiklehrperson einen guten Heimweg.

Die Einladung für die Rechnungs-Schulgemeindeversammlung ist am 12. Mai 2011 im „Azeiger“ publiziert und allen Haushaltungen zugestellt worden. Der Einladung sind entsprechende Unterlagen beigelegt worden

Es ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Versammlung ist rechtskräftig. Es gibt keinen Einwand betreffend der Durchführung dieser Versammlung.

Bei Wortmeldungen bittet sie alle aufzustehen und ihren Namen zu sagen, damit alles richtig protokolliert werden kann.

Als Tagesaktuarin amtiert heute Gabi Widmer.

Im Weiteren zählt heute Abend das Gemeindegesetz. Sie bittet Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, hinten oder an der Seite Platz zu nehmen.

Es ist eine Personen nicht stimmberechtigt.

1. Traktandum Wahl der Stimmzähler

Claudia Sollberger, Halten

Sie schlägt der Versammlung folgende Person als Stimmzähler vor:

- Roland Gerber

Abstimmung: Die Stimmzähler werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Stimmzähler wird gebeten, die stimmberechtigten Anwesenden zu zählen und der Präsidentin mitzuteilen.

Anwesend sind 27 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt somit heute Abend 14 Personen.

2. Traktandum Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Claudia Sollberger, Halten

Verliest die Traktandenliste und fragt die Versammlung an, ob jemand eine Änderung in der Abfolge der Traktanden wünscht.

Keine Wortmeldung.

Abstimmung: Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

3. Traktandum Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 29. September 2010

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK schlägt der Versammlung die Zustimmung zum Protokoll zu. Das Protokoll ist ab 29. Oktober 2010 der Schulgemeinde HOEK zugänglich gewesen und konnte auf den Gemeindeganzleien Halten, Oekingen und Kriegstetten eingesehen oder auf der Homepage abgerufen werden.

Sie fragt die Versammlung an, ob es Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Keine Wortmeldung.

Abstimmung: **Das Protokoll vom 29. September 2010 wird einstimmig genehmigt.**

Besten Dank der Tagesaktuarin Gabi Widmer für das Verfassen des Protokolls.

4. Traktandum Anpassung Schulleiterpensum der Kreisschule HOEK

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK schlägt der Versammlung die Zustimmung zur Anpassung vor. Es geht um eine Erhöhung von 60 % auf 80 %. Das Traktandum wird von Remo Siegenthaler erläutert. Das Wort wird Remo Siegenthaler übergeben.

Remo Siegenthaler, Oekingen

Begrüssst alle Anwesenden zur Rechnungs-Schulgemeindeversammlung. Andreas von Felten ist seit 1. August 2009 mit einem Pensum von 60 % bei der Kreisschule HOEK angestellt. Zu diesem Zeitpunkt war noch keine Berechnung für das Schulleiterpensum bekannt. Kurze Zeit später gab der Verein solothurnischer Einwohnergemeinden (VSEG) und der Verband Schulleiter Solothurn (VSL SO) eine Empfehlung für die Anstellung und die Berechnung des Schulleiterpensums heraus. Aus Sparmassnahmen hat die KSK mit der Umsetzung dieser Empfehlung noch gewartet, da wir zu diesem Zeitpunkt noch keine geleitete Schule gewesen sind. Seit Mai 2010 ist HOEK zertifiziert und zu 100 % subventionsberechtigt. Aus diesem Grund wird erst jetzt auf die Empfehlung des VSEG eingegangen. Der VSEG empfiehlt für die Grösse unserer Schule, das Schulleiterpensum auf 80 % zu erhöhen.

Claudia Sollberger, Halten

Stellt der Versammlung die Eintretensfrage.

Eintreten: **Eintreten ist beschlossen.**

Es folgt somit die Detailberatung. Die KSK ist gerne bereit Fragen zu beantworten.

Es gibt keine Fragen somit folgt die Abstimmung.

Abstimmung: **Die Anpassung des Schulleiterpensum von 60 % auf 80 % der Kreisschule HOEK wird einstimmig angenommen.**

Claudia Sollberger, Halten

Dankt der Schulgemeindeversammlung für die Zustimmung und für die Anpassung des Schulleiterpensums. Andreas von Felten kann so nun alle seine Aufgaben in einem vernünftigen Arbeitspensum erledigen.

5. Traktandum Schulgemeinderechnung 2010 gemäss Beilage

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK schlägt der Versammlung die Zustimmung zur vorliegenden laufenden Rechnung 2010, zu den Nachtragskrediten und zur Bestandesrechnung 2010 vor.

Sie liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor, welcher am 8. April 2011 über die Schulgemeinderechnung 2010 befunden hat. Die RPK hat ergänzend Anregungen und Empfehlungen zum Thema Organisation des Papiersammlungsgeld und zur Musikschule abgegeben. Die KSK wird diesen Aufforderungen und Empfehlungen nachgehen.

Für die Erklärungen der wichtigsten Punkte übergibt sie das Wort Karin Roth (Ressort Finanzen) und Andreas von Felten.

Karin Roth, Oekingen

Die Unterlagen zur Rechnung sind der Einladung beigelegt worden und daraus sind die Detailzahlen ersichtlich. Die Rechnung 2010 schliesst mit CHF 175'000 besser ab als budgetiert. Das gute Ergebnis erlaubt zusätzliche Abschreibungen. Zu den ordentlichen Abschreibungen von 8 % sind noch CHF 19'000 (ICT-Anlagen) abgeschrieben worden. Der Bestand von CHF 40'000 wird in den nächsten drei Jahren abgeschrieben sein.

Beim Kostenvergleich 2009/2010 ist ersichtlich, dass die Rechnung 2010 unter dem Budget liegt. Jedoch sind gegenüber dem Vorjahr die Kosten um CHF 480'000 gestiegen. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Musikschule zum ersten Mal mit 12 Monaten in die Rechnung budgetiert worden ist. Bei der Musikschule war das Budgetieren etwas schwierig, weil HOEK nicht genau wusste, welche Kosten auf sie zukommen.

Bei der Primarschule sind gegenüber dem Vorjahr die Kosten um CHF 120'000 gestiegen. Dies beinhaltet unter anderem die Besoldung der Lehrpersonen und Deutschzusatz (Intensivstunden für zwei Kinder).

Die Verwaltung dagegen ist um CHF 40'000 tiefer ausgefallen, da es z.B. weniger Bewilligungen für ein 10. Schuljahr und Schülertransporte gegeben hat.

Claudia Sollberger, Halten

Dankt Karin Roth für die Ausführungen und stellt der Schulgemeindeversammlung die Eintretensfrage.

Eintreten: **Eintreten ist beschlossen.**

Es folgt die Detailberatung.

Keine Wortmeldung. Es folgt die Abstimmung.

Abstimmung: **Die Schulgemeinderechnung 2010, der Nachtragskredit und die Bestandesrechnung werden von der Versammlung einstimmig angenommen.**

Sie dankt der Schulgemeindeversammlung für die Zustimmung zur Rechnung 2010. Einen weiteren Dank richtet sie an Karin Roth und Peter Siegenthaler aus dem Ressort Finanzen, Andreas von Felten als Schulleiter, der RPK und speziell der HOEK-Finanzverwalterin Edith Beer für ihre sorgfältige, kompetente und verantwortungsbewusste Arbeit.

Die KSK ist sich bewusst, dass sorgfältig mit dem Geld umzugehen ist. Eine offene Transparenz ist der KSK sehr wichtig.

6. Traktandum

Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK

Claudia Sollberger, Halten

Die KSK will die Gelegenheit nützen und der Schulgemeindeversammlung heute wesentliche Informationen aus der KSK und der Kreisschule weiterzugeben. Dazu übergibt sie das Wort Andreas von Felten.

Andreas von Felten, Schulleiter

Dank der Versammlung für die Zustimmung der Erhöhung des Schulleiterpensums. Gerne gibt er wichtige Infos der Kreisschule HOEK weiter.

➤ Spezielle Förderung

Da der Kantonsrat mit seinem Veto den Start der speziellen Förderung verhindert hat, ist daraus nun ein Schulversuch gemacht worden. Jede Schule musste sich entscheiden, was sie nun macht. HOEK ist nun eine sogenannte Versuchsschule. Es stand klar, dass für die Kreisschule HOEK kein zurück in Frage kam, da wir bereits mit den Integrationen in die Regelschule begonnen hatten und somit nicht wieder einen Schritt rückwärts machen wollten. Ansonsten hätte die KSK wieder die EK und die Kleinklasse anbieten müssen.

Im Weiteren umfasst die spezielle Förderung folgende Angebote:

- Begabungs- und Begabtenförderung
- Schulische Heilpädagogik
- FLK
- Logopädie
- Psychomotorik (wird von der KSK noch nicht angeboten)
- Frühfremdsprachen
- Deutsch für Fremdsprachige

Es gibt für jedes Kind ein individuelles Förderkonzept. Viele Kinder, welche früher in ein Heim gehen mussten, werden heute bereits in die Regelschule integriert, was auch sehr gut klappt. Diese Kinder kosten die Gemeinde pro Monat CHF 2'000 und der Rest wird über den Kanton subventioniert.

➤ Schülerzahlen und Klassen Schuljahr 2011/2012

Durch die steigenden Kinderzahlen wird es ab dem neuen Schuljahr wieder einen dritten Kindergarten (Halten) geben. Es werden neun Primarklassen in der KS HOEK geführt.

Neu werden in Kriegstetten 5 Klassen, in Halten 3 Klassen und in Oekingingen 4 Klassen unterrichtet. Die Klassen werden gemischt geführt. Eventuell muss dieses System überdacht werden, da das bestehende System durch die Einführung der Frühfremdsprachen Probleme mit dem Unterricht nach sich ziehen könnte.

Folgende Schülerzahlen sind momentan der KSK HOEK für die weiteren Schuljahre bekannt:

- Schuljahr 2011/2012 223 Kinder
- Schuljahr 2012/2013 218 Kinder
- Schuljahr 2013/2014 236 Kinder
- Schuljahr 2014/2015 231 Kinder
- Schuljahr 2015/2016 221 Kinder

➤ Neue Lehrpersonen Schuljahr 2011/2012

Im Kindergarten werden folgende Lehrpersonen neu unterrichten:

- Kriegstetten: Andrea Sollberger mit Andrea Studer
- Oekingen: Nathalie Jeker mit Debora Hug
- Halten: Manuela Kallen (Mutterschaftsstellvertretung Rosella Salafia), Rosella Salafia

Primarschule:

- Halten: Manuela Tüscher an der 1./2. Klasse

Musikschule:

- Samuel Würgler, Trompete

➤ Aktuelle Themen

Andreas von Felten dankt der Einwohnergemeinde Kriegstetten für die Sanierung des Schulzimmers, in welchem ab Juni 2011 die 5./6. Klasse von Halten unterrichtet wird.

Er orientiert über den gemeinsamen Schulanlass der Kreisschule HOEK vom 24. Mai 2011. Alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, machen mit. Es wird einen Postenlauf nach Subingen geben und am Nachmittag können die Kinder verschiedene Workshops (z.B. Klettern, Tanzen, Unihockey etc.) besuchen.

Im Weiteren wird zum ersten Mal ein Infoabend vor dem Kindergarteneintritt stattfinden. Dies wird von allen Lehrpersonen als sehr sinnvoll erachtet.

➤ Homepage

Es ist festgestellt worden, dass den Kindern zu viele Infozettel/Flyer abgegeben worden sind. In Zukunft werden solche Infozettel/Flyer nur noch auf der Homepage publiziert.

Claudia Sollberger, Halten

Teilt mit, dass es der KSK ein Anliegen ist, wichtige Informationen der Schulgemeinde mitzuteilen. Dies erfolgt unter anderem auch mit dem HOEK-Fenster. Neu wird das HOEK-Fenster erst nach den Sommerferien und im Januar erscheinen. Dies darum, weil vor den Sommerferien immer schöne Events in den Schulhäusern stattfinden, jedoch im HOEK-Fenster nicht aufgezeigt werden können.

Im Weiteren wird der Finanzplan für die nächsten 3-4 Jahre vom Ressort Finanzen erstellt, damit für die KSK, die Gemeinderäte und die Schulgemeinde auch ersichtlich wird, wie es zukünftig mit den Finanzen weiter geht.

Sie informiert über die 2006 von der Schulgemeindeversammlung genehmigten Leitziele und dass diese nun von der KSK überprüft worden sind. Es ist festgestellt worden, dass diese immer noch ihre Gültigkeit haben und lediglich die Beispiele im Hinblick auf die Frühfremdsprachen angepasst werden müssen.

7. Traktandum Verschiedenes

Claudia Sollberger, Halten

Sind am Schluss unserer Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 2011 angelangt. Sie dankt Andreas von Felten, der die HOEK-Schule führt. Es ist sicher eine grosse Herausforderung, all den kantonalen Vorgaben, den Erwartungen der KSK, den Behörden und Eltern gerecht zu werden. Er macht seine Arbeit immer sehr gut und wird auf allen Ebenen gefordert. Vor allem die Personalplanung und -führung, die vielen Schwangerschaften in der Kreisschule, über welche wir uns immer freuen, fordern gleichzeitig auch eine Flexibilität und eine rollende Planung. Andreas von Felten ermöglicht der Kreisschule HOEK, dass die Qualität unserer Schule aufrecht erhalten bleibt.

Letzte Woche hatte unsere Schule einen ersten Besuch der Schulaufsicht des Kantons, vertreten durch Christine Tschanz, Sie wird jedes Jahr zu einem Gespräch kommen und die Zielsetzungen der Kreisschule HOEK kontrollieren. Andreas von Felten ist von den stetigen Projekten des Kantons gefordert. Die Rückmeldungen zu den Umsetzungen des Qualitätsmanagementkonzept sind von Christina Tschanz sehr positiv gewesen.

Claudia Sollberger dankt Daniela Gerber vom Schulsekretariat für ihre Unterstützung und dankt den Lehrpersonen für ihren Einsatz und ihre Flexibilität in der Kreisschule HOEK. Im Weiteren dankt sie allen Mitgliedern der Kommission und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen. Zum Schluss dankt sie allen Anwesenden für ihr Kommen, ihr Vertrauen in die KSK, ihr Engagement und Interesse an der Kreisschule HOEK.

Es ist sicher im Interesse aller Eltern, aber auch der drei Gemeinden, dass HOEK eine gute Schule hat, die auch Freude macht.

Eduard Gerber, Halten

Teilt der Schulgemeindeversammlung mit, dass die KSK auf die Staatsbeiträge an die Lehrerbesoldung leider nicht einwirken kann. Die Gemeinden zahlen HOEK über die Einwohnerzahlen. Die Subvention vom Schulleiterspensum wird jedoch vom Kanton pro Schüler abgerechnet. Sicher sollte ein weiteres Thema die Fusion der drei Gemeinden zu einer Gemeinde sein. Schade, dass diese Idee bei den HOEK-Gemeinden momentan nicht weiter geht.

Claudia Sollberger, Halten

Sie lädt alle herzlich zum Apéro ein und wünscht danach einen guten Heimweg. Mit diesen Worten schliesst sie die Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 2010.

Ende der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung 21.00 Uhr

Für das Protokoll



Gabi Widmer, Tagesaktuarin



Claudia Sollberger, Präsidentin